

Erklärung

Die Kandidaten / Kandidatinnen nehmen zur Kenntnis, dass die Diplomarbeit in eigenständiger Weise und außerhalb des Unterrichtes zu bearbeiten und anzufertigen ist, wobei Ergebnisse des Unterrichtes – als solche klar gekennzeichnet – mit einbezogen werden können.

Die Abgabe der vollständigen Diplomarbeit hat bis spätestens

(genauer Termin folgt ->wird im April sein)

beim zuständigen Prüfer / der zuständigen Prüferin in ausgedruckter (2 Exemplare) und digitaler Form (CD-ROM, DVD) zu erfolgen.

Kandidaten / Kandidatinnen	Unterschrift
Abdullahpour Schnia	
Blakala Jakub	
Frei Manuel	
Matkovic Sandra	

DI Miki Alvin Zehetner

Mag. Thomas Angerer
Abteilungsvorstand

DI Peter Johannes Bachmair
Direktor

Genehmigung

Wien, am _____

LSI HR DI Judith Wessely-Kirschke

Inhaltsverzeichnis

1	PROJEKTIDEE	3
1.1	AUSGANGSSITUATION	3
1.2	BESCHREIBUNG DER IDEE	3
2	PROJEKTZIELE	4
2.1	MUSS ZIELE	4
2.2	OPTIONALE ZIELE (SOLL, KANN ZIELE).....	4
2.3	NICHT ZIELE	4
3	PROJEKTORGANISATION	5
3.1	GRAFISCHE DARSTELLUNG (ORGANIGRAMM)	5
3.2	PROJEKTTEAM.....	5
3.3	INDIVIDUELLE AUFGABENSTELLUNG	6
4	PROJEKTUMWELTANALYSE	7
4.1	GRAFISCHE DARSTELLUNG.....	7
4.2	BESCHREIBUNG DER WICHTIGSTEN UMWELTEN	8
5	RISIKOANALYSE	9
5.1	BESCHREIBUNG DER WICHTIGSTEN RISIKEN	9
5.2	RISIKOPORTFOLIO.....	10
5.3	RISIKO GEGENMAßNAHMEN	11
6	MEILENSTEINLISTE	12
7	KOSTENABSCHÄTZUNG	13
7.1	FINANZIERUNG	13
8	MOTIVATION	14
8.1	SANDRA MATKOVIC.....	14
8.2	MANUEL FREI	14
8.3	SCHNIA ABDULLAHPOUR	14
8.4	JAKUB BLAKALA.....	14

1 Projektidee

1.1 Ausgangssituation

Seit geraumer Zeit hört oder liest man in den Medien über die Flüchtlingssituation weltweit. Durch diese Krise entstehen viele Probleme. Eines davon ist die Integration der Flüchtlinge. In erster Linie bedeutet Integration jedoch die jeweilige Sprache des Zufluchtsortes zu lernen, daher hat sich unser Projektteam ausgedacht eine App zu entwickeln, mit der es einfacher ist Deutsch zu lernen und dabei Spaß zu haben. Unsere Zielgruppe sind Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren.

Viele Österreicher und Österreicherinnen engagieren sich freiwillig um den Asylanten und Asylantinnen ein besseres Leben hier zu schaffen, und wir möchten mit unserem Projekt den freiwilligen Helfer und Helferinnen wenig unter die Arme greifen. Da die Kommunikation nicht immer einfach zwischen einander ist.

1.2 Beschreibung der Idee

Unsere Idee ist es den Kindern spielerisch Deutsch beizubringen. Die App erzählt eine Geschichte die unser Kind „Amal“ durchlebt. Amal ist ein Flüchtlingskind, das nach Österreich gekommen ist und hier den typischen Alltag kennenlernt, vom Zähneputzen in der Früh bis zum Abend wenn man wieder ins Bett geht.

Die Geschichte wird in verschiedene Themenblöcken geteilt. Um weiter zu kommen, muss man am Ende des Themenblockes einen kleinen Test machen, besteht man denn nicht muss man den Themenblock von vorne machen.

Der aktuelle Stand wird gespeichert, sowie der Lernerfolg in der Form einer Statistik, die über einen bestimmten Zeitraum laufen.

2 Projektziele

2.1 MUSS Ziele

2.1.1 Webapplikation

Eine Web-App ist erstellt die es möglich macht, die deutsche Sprache leichter und mit Spaß zu erlernen.

2.1.2 Free to use

Die App ist für die Nutzer kostenlos zur Verfügung gestellt.

2.1.3 Gamification

Die App macht es möglich spielerisch leicht Deutsch zu lernen.

2.1.4 Prototyp testen

Der Prototyp ist von mind. 10 Flüchtlingskindern getestet worden.

2.2 Optionale Ziele (Soll, Kann Ziele)

2.2.1 Weitere Sprachen

Die App ist in mehrere Sprachen zur Verfügung gestellt

2.3 NICHT Ziele

2.3.1 IOS-App

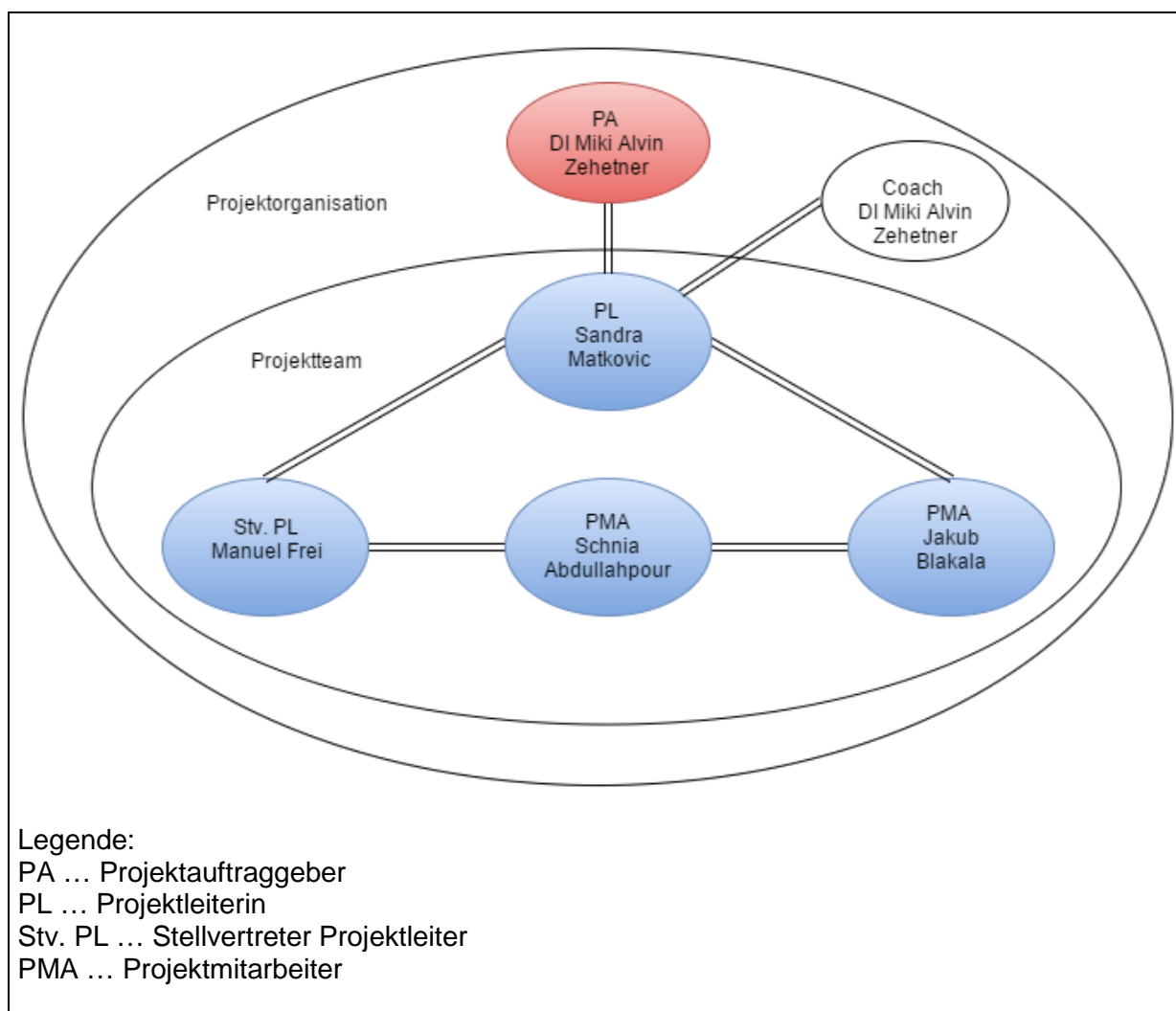
Eine IOS-App ist programmiert

2.3.2 Keine Privatkosten

Das Projektteam gibt Privatgeld für die App aus.

3 Projektorganisation

3.1 Grafische Darstellung (Organigramm)



3.2 Projektteam

Funktion	Name	Kürzel	E-Mail
Projektleiterin	Sandra Matkovic	PL	s.matkovic96@htl-ottakring.ac.at
Stellvertretender Projektleiter	Manuel Frei	Stv. PL	m.frei97@htl-ottakring.ac.at
Projektmitarbeiterin	Schnia Abdullahpour	PM	s.abdullahpour97@htl-ottakring.ac.at
Projektmitarbeiter	Jakub Blakala	PM	j.blakala98@htl-ottakring.ac.at
Projektauftraggeber / Coach	DI Miki Alvin Zehetner	PA	miki.zehetner@htl-ottakring.ac.at

3.3 Individuelle Aufgabenstellung

3.3.1 Sandra Matkovic, Projektleiterin

Die Projektleiterin kümmert sich um die Organisation, das Zeitmanagement und die Dokumentation. Außerdem erarbeitet Sie ein Marketingkonzept, wie wir die App am besten an die Flüchtlingskinder bringen. Ein Teil des Marketings sind die Socialmedia- Seiten, welches sie auch verwalten wird. Sie informiert sich über Lernplattformen, und schaut wie Kinder am besten und am schnellsten neue Wörter erlernen können.

3.3.2 Manuel Frei, Stv. Projektleiter

Manuel Frei ist hauptverantwortlich für die Programmierung der App. Weiteres wird er mit dem Herrn Blakala den Prototypen bzw. das fertige Produkt mit den Flüchtlingskindern testen.

3.3.3 Schnia Abdollahpour, Projektmitarbeiterin

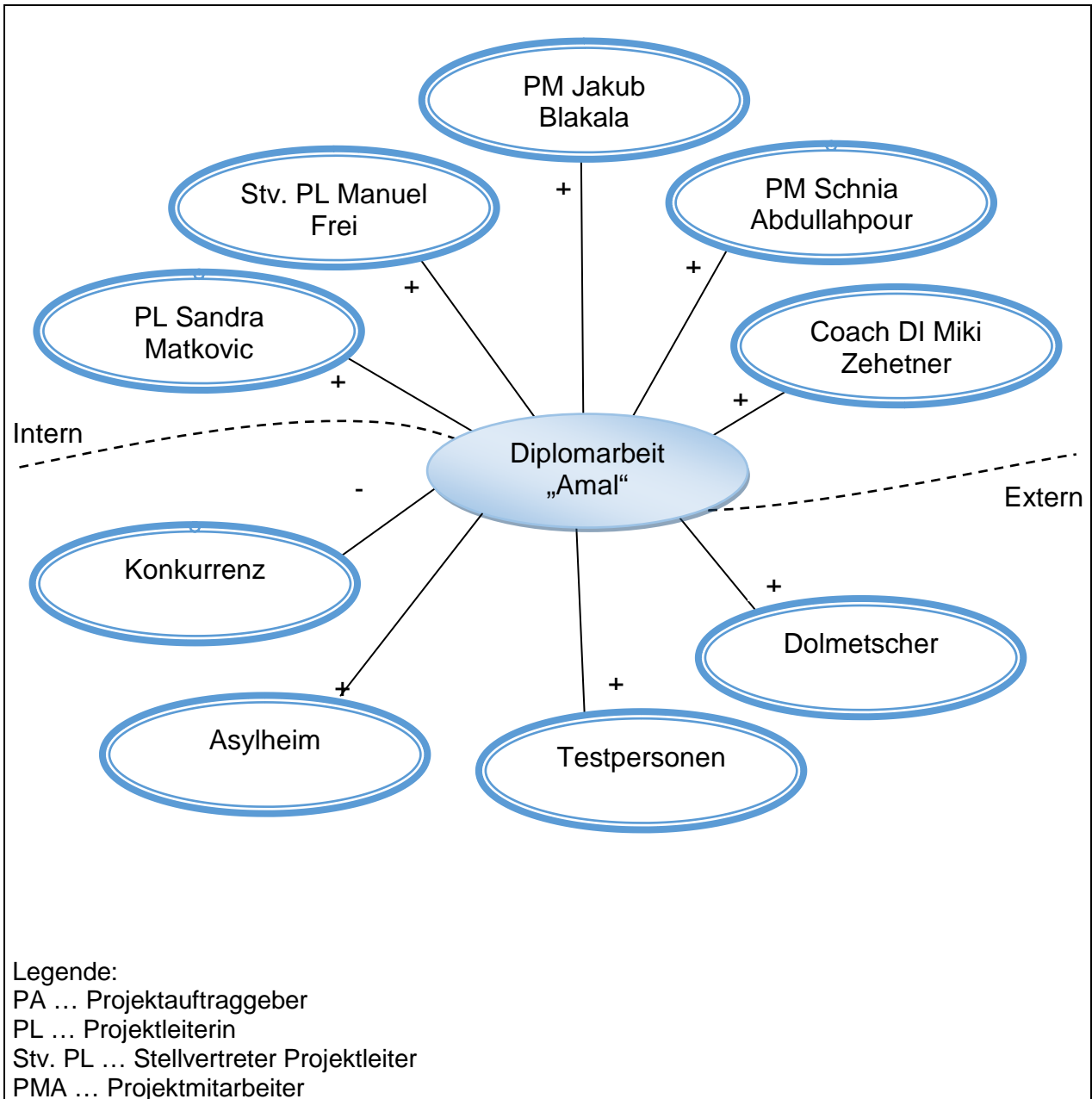
Schnia Abdollahpour kümmert sich um Design und Usability, also welche Farben bzw. welches Design Kinder am meisten anspricht. Da sie auch eine arabisch sprechende Person kennt, wird sie sich mit ihm öfters zusammensetzen um die Erklärung bzw. Hilfestellungen für die App auf Arabisch zu übersetzen. Weiteres wird Sie uns eine Kooperation mit einem Asylheim verschaffen, wo wir Fotos bzw. ein Video machen dürfen und wenn wir einen Prototypen haben wird diese anschließend dort mit den Flüchtlingskindern getestet.

3.3.4 Jakub Blakala, Projektmitarbeiter

Jakub Blakala ist der Hauptverantwortlicher für die Programmierung der Website, weiters wird er bei der Programmierung der App helfen. Zudem implementiert er Ansätze der Gamification, um den Kindern das Lernen zu erleichtern, und testet den Prototypen bzw. das Endprodukt mit dem Hr. Frei.

4 Projektumweltanalyse

4.1 Grafische Darstellung



4.2 Beschreibung der wichtigsten Umwelten

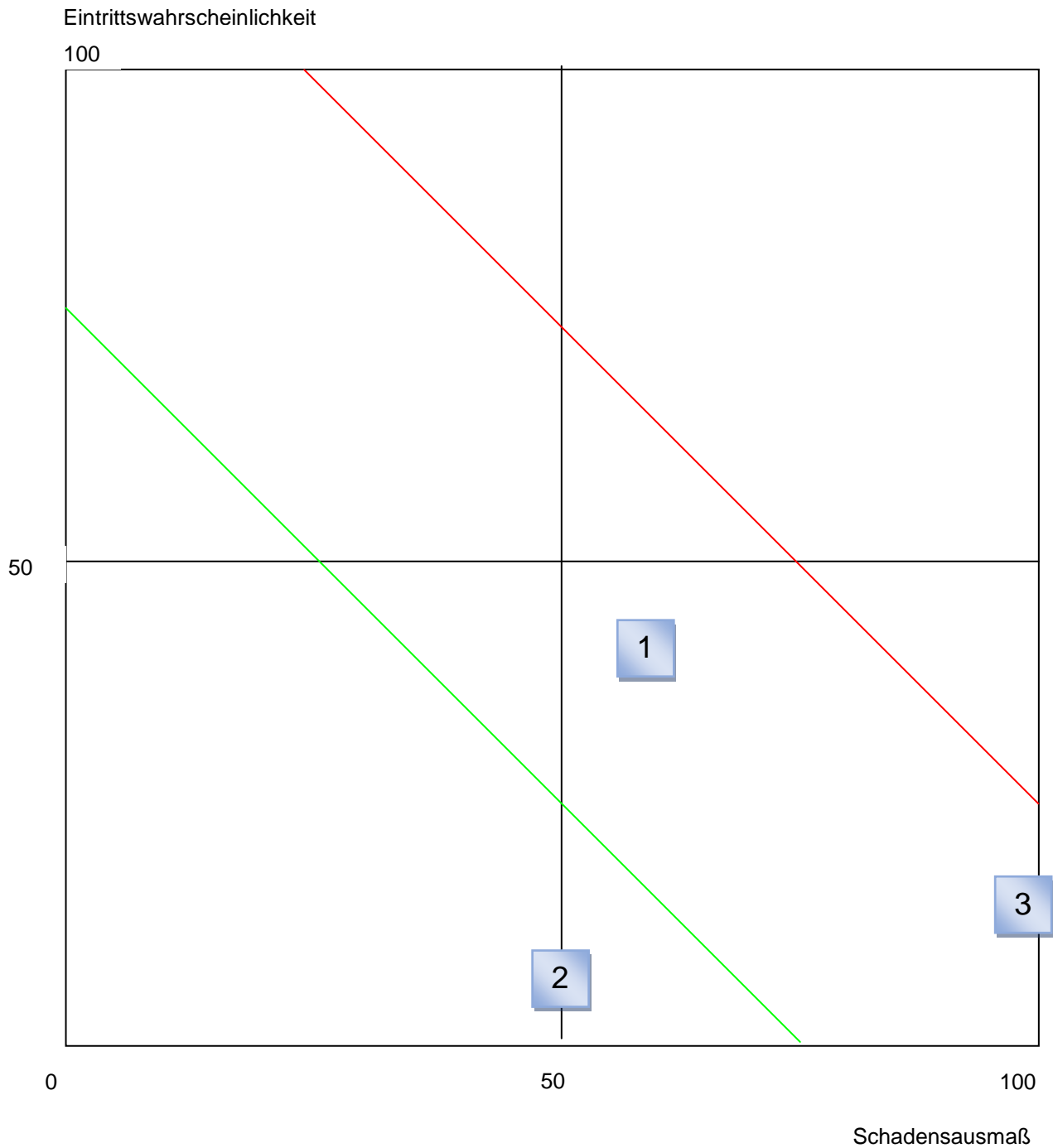
#	Bezeichnung	Beschreibung	Bewertung
1	PL Sandra Matkovic	PL Sandra Matkovic teilt die Arbeitsaufgaben ein. Zuständig für die Organisation, das Zeitmanagement und die Dokumentation.	+
2	Stv. PL Manuel Frei	Übernimmt die Kontrolle wenn der Projektleiter abwesend ist. Zuständig für die Programmierung die App.	+
3	PM Jakub Blakala	Erledigt die erteilten Aufgaben. Zuständig für die Programmierung der Webseite	+
4	PM Schnia Abdullahpour	Erledigt die erteilten Aufgaben. Zuständig für das Design und Usability.	+
5	Coach DI Miki Zehetner	Coach DI Miki Zehetner unterstützt uns bei unserem Projekt	+
6	Konkurrenz	Eine Konkurrenzanalyse muss gemacht werden, um Überlappungen mit anderen Projekten zu vermeiden.	-
7	Testpersonen	Die ausgewählten Flüchtlingskinder werden unseren Prototypen testen, und uns auf Fehler hinweisen bzw. Verbesserungsvorschläge machen.	+
8	Dolmetscher	Der ausgewählte Dolmetscher wird uns helfen einige Wörter zu übersetzen. Er könnte uns auch ein wenig die arabische Kultur beibringen.	+
9	Asylheim	Das Asylheim wird benötigt, um Fotos bzw. das Werbevideo zu machen.	+

5 Risikoanalyse

5.1 Beschreibung der wichtigsten Risiken

#	Bezeichnung	Beschreibung des Risikos	P	A	RF
1	Konkurrenz	Wenn Sie ein gleichwertiges Produkt auf den Markt bringen	40	60	2400
2	Testpersonen	Wir finden keine Personen um die App auszutesten	10	50	500
3	Verlust der Daten	Die erstellten Daten gehen verloren	20	100	2000

5.2 Risikoportfolio



5.3 Risiko Gegenmaßnahmen

#	Bezeichnung	Gegenmaßnahme
1	Konkurrenz	Marktanalyse erstellen um sicher zu gehen, dass kein gleichwertiges Produkt am Markt vorhanden ist
3	Verlust der Daten	Die Dateien werden jedes Mal nach dem erstellen oder bearbeiten auf Google Drive hochgeladen

6 Meilensteinliste

Datum	Meilenstein
30.Juni 2016	Diplomarbeitantrag
13.Juli 2016	Antrag & Video für netidee.at
28. Oktober 2016	Website online stellen
Dezember 2016	Präsentation (intern)
11/12. November 2016	Tag der offenen Tür
20. Jänner 2017	Tag der offenen Tür
Ende Jänner 2017	Zwischenpräsentation
4. April 2017	Abgabe des Diplomarbeitbuchs
Ende April 2017	Abschluss

7 Kostenabschätzung

#	Beschreibung der Kostenursache	Kosten
1	Domain Website	15,- €/ pro Jahr
2		
SUMME		15,- €

7.1 Finanzierung

Die einzigen Kosten die wir haben werden sind für die Domain der Website. Diese Kosten übernimmt allerdings die Schule für uns. Somit haben wir derzeit keine weiteren Kosten.

8 Motivation

8.1 Sandra Matkovic

Tagtäglich hört bzw. liest man in den Medien negative Schlagzeilen, wie gefährlich bzw. ungebildet die Flüchtlinge doch sind aber die meisten können sich nicht in die Lage versetzen wie es wäre, wenn man selbst einer wäre. Da auch viele kleine Kinder betroffen sind, die nichts dafür können, dass ihre Familie flüchten musste, wollen wir den Kindern eine neue Zukunft ermöglichen.

Unser Team möchte sich engagieren und ein soziales Projekt auf die Beine stellen, und so einen kleinen Teil für die Integration tun. Die App ist ein kleiner Teil der Integration, aber immerhin besser als gar nichts.

8.2 Manuel Frei

Sehr viele Menschen mussten leider ihr Land, wegen eines Krieges verlassen. Diese Menschen fliehen um ihr Leben, fliehen in andere Länder um mit ihrer Familien in Sicherheit sein zu können und dort ein neues Leben beginnen zu können.

Jedoch gibt es viele Österreicher die diese Flüchtlinge nicht gut heißen. Das Problem was ich in meinen Augen sehe ist, dass wenn man diesen Menschen nicht hilft sich zu integrieren, wird immer mehr und mehr negativ über sie gesprochen. Darum möchten mein Team und ich, den Menschen helfen sich besser in Österreich integrieren zu können. Vor allem möchten wir den Kindern helfen, die es in meinen Augen am schlimmsten getroffen hat. Mit unserer App möchten wir diese Kinder unterstützen, damit sie einfach und mit Spaß Deutsch lernen. Damit diese sich besser integrieren können und somit neue Freunde kennen lernen.

8.3 Schnia Abdollahpour

Das Thema Flüchtlinge war schon immer ein Interessantes Thema für mich. Meine Eltern waren damals auch Flüchtlinge und haben durch Hilfe anderer Menschen geschafft sich hier in Wien was aufzubauen. Mein Vater beteiligt sich sehr bei den Flüchtlingen, er versucht so gut er kann zu helfen und das will ich auch tun. Ich will Ihnen helfen sich hier in Österreich zu integrieren und das geht am besten wenn sie die Sprache beherrschen. Die App soll es den Flüchtlingen möglich machen, leicht und mit Spaß die Sprache zu lernen.

8.4 Jakub Blakala

In der heutigen Zeit gibt es sehr viele Flüchtlinge die aus den arabischen Ländern kommen und sehr viel dort erlebt haben. Viele Menschen hier in Österreich verstehen es nicht wie schwer die Situation der Flüchtlinge ist. Um hier etwas erreichen zu können, müssen Sie die Deutsche Sprache lernen. Damit die Flüchtlinge einen guten Start hier in Österreich bekommen, möchte ich ihnen mit Hilfe dieser App einen kleinen spielerischen Einsprung in die deutsche Sprache ermöglichen.